



Neuer Vorstand (v.l.): Peter Anders, Engin Akogul, Sabrina Müller und Vera Schreiber wollen Arminia Marten wieder aufblühen lassen.

RN-FOTOS (3) BERGMANN

Mit neuem Vorstand nimmt Arminia Marten wieder Anlauf

MARTEN. Im September 2017 zog Arminia Marten seine 1. Mannschaft aus der Landesliga. Der Verein fand praktisch nicht mehr statt. Jetzt hat ein neuer Vorstand das Ruder übernommen – mit großen Plänen.

Von Holger Bergmann

Was ist ein Fußball-Verein ohne eine Fußball-Mannschaft?

Nicht viel. Auch wenn die Tischtennis-Abteilung der Arminia tapfer weitergemacht hat, ändert das nichts daran, dass der legendäre Verein vom Wischlinger Weg mit einer großen Fußballhistorie in Verbindung gebracht wird. Und diese Historie schien beendet, als Marten seine 1. Mannschaft zurückziehen musste.

Aus heutiger Sicht war das der Endpunkt einer Fehlerkette, die sich über Jahre entwickelt hatte. Der Klub hatte sich zu sehr auf seine Landesliga-Mannschaft konzentriert und viele andere Aspekte des Vereinslebens vernachlässigt. In dieser Endzeitstimmung erfasste die Korrosion auch den Vorstand. „Ich war plötzlich

Martener Spielern, die alle zurück zur Arminia gekommen sind. Komplettiert wird das Mannschaftsfeld durch eine D- und eine F-Jugendmannschaft. Diese Teams sollen die Keimzelle des neuen Unterbaus der Arminia Marten werden. Denn der Fokus soll in Zukunft ganz klar auf der Jugend liegen.

Geschäftsführer Engin Akogul beschreibt, welchen Weg die Arminia dabei gehen möchte: „Wir wollen an die Schulen in Marten herantreten, ihnen anbieten, ihren Sportunterricht auf unserer Anlage durchführen zu dürfen.“ So will man die Jugend Martens auf die Bezirkssportanlage locken und irgendwann für jeden Jahrgang eine Mannschaft aufstellen.

Angedacht, aber noch völlig unausgereift, ist die Idee, ein englischsprachiges Training anzubieten – das könnte Mig-



Das vor vier Jahren renovierte Vereinsheim steht im Zentrum vieler Pläne der Arminia, das Vereinsleben zu stärken. RN-FOTO



Schmuckstück. Erste Versuche, mehr Leben auf den Sportplatz zu locken, sind bereits geglückt. Beim Tanz in den Mai und bei Public Viewings zur vergangenen WM war das Haus regelmäßig gut besucht.

Das macht den neuen Verantwortlichen Mut, mehr zu planen: Grünkohlessen, Spanferkelessen, Weihnachtsfeiern, Übertragungen von Bundesliga-Spielen oder ganz normaler Gastronomiebetrieb. „Wenn wir schon mal die Fußballer dazu bewegen könnten, sich nach dem Training noch auf ein Bier zusammen zu setzen, wäre das ein toller Anfang, neuen Schwung in das Vereinsleben zu bekommen.“

Arminia wird 111 Jahre alt

Doch all diese Pläne werden nur ein Vorspiel für das Jahr 2019 sein. Dann wird die Ar-

nicht alleine da", sagt die damalige Kassiererin Vera Schreiber. Sie war es dann, die sich auf der folgenden Jahreshauptversammlung bereit erklärte, den Vorsitz zu übernehmen, wenn sich denn engagierte Mitglieder für einen neuen Vorstand melden.

Viele Rückkehrer

Dieser neue Vorstand hat jetzt ein halbes Jahr hart gearbeitet und ist bereit, seine Pläne für einen Neuanfang vorzustellen. Das Wichtigste zuerst – der sportliche Bereich. Ein erster Erfolg: Der neue Vorstand hat bereits viele Sportler, die Marten den Rücken gekehrt hatten, zurück gelockt. Marten wird mit drei Seniorenmannschaften in die Saison starten können. Dazu kommt eine A-Jugend mit

ranten mit wenig Deutschkenntnissen anlocken oder deutschsprachigen Kindern in der Schule helfen. Der Verein hat Kontakt zu einem Trainer, der aus Schottland stammt.

Auch Papierkram fällt an. Zum Beispiel bei der Aufbereitung der Spielerpässe. Der neue Mitgliederbeauftragte Peter Anders verwaltet 120 Spielerpässe eines Vereins, der zwischenzeitlich keine Mannschaft mehr hatte. „Da werden einige nicht mehr aktiv sein“, sagt Anders und deutet damit eine Menge Papierkram an.

Überhaupt soll das Potenzial der Anlage mehr genutzt werden. „Wenn man es genau nimmt, ist unser Sportplatz die schönste Grünanlage Martens“, sagt Vera Schreiber. Sie träumt davon, dass die Martener den Sportplatz als Naher-

Die Bezirkssportanlage mit Rasenplatz ist ein Glanzstück der Arminia aus Marten.

RN-FOTO

holungsgebiet für sich entdecken. Dabei soll eine weitere Idee helfen – ein Beachvolleyballfeld. „Tagsüber ein Sandkasten für Kinder, abends ein Trainingsplatz für die Volleyballer.“ Volleyball hat eine lange Tradition im Verein.

Nicht nur einer der letzten Rasenplätze Dortmunds ist ein Infrastrukturplus des Vereins, sondern auch sein Vereinsheim. Vor vier Jahren renoviert ist das Vereinsheim, das von Sabrina Müller bewirtschaftet wird, ein echtes

Ein Verein mit Geschichte

- Seine **Glanzzeit** hatte der SV Arminia Marten von 1937 bis 1942, als die Mannschaft in der höchsten deutschen Spielklasse spielte, der Gauliga.
- Das Stadion am Wischlinger Weg hat eine **Kapazität** von 4000 Zuschauern.
- Bekannte Spieler von Arminia Marten waren **Thorsten Fink** (FC Bayern München), Wilhelm Kronsbein (Torhüter und Nationalspieler von 1940-42) und Klaus Wischniewski (VfL Bochum).

Arminia Marten 111 Jahre alt. Und das soll richtig groß gefeiert werden.

Das sind die Überlegungen, wie man mehr Menschen auf den Platz locken und damit Nachwuchsspieler mobilisieren kann. Doch unersetzlich für den Aufschwung eines Vereins ist Geld. Und auch da gibt es gute Nachrichten. „Viele Geschäftsleute in Marten sind sehr ortsverbunden und wollen den Verein als Sponsoren unterstützen“, sagt Vera Schreiber. Die Kontaktpflege zu Sponsoren ist ein weiterer Pfeiler der neuen Vorstandsarbeit. Und weil alle jetzt Aktiven Vollzeit arbeiten, werden weiterhin motivierte Helfer gesucht, die sich solche Aufgaben teilen.

Kontakt per Mail an info@arminia-marten.de
www.arminia-marten.de